

# **Verhandlungsschrift**

## **Gemeinderat**

## **Gemeinde Grünbach**

<b>Zeit:</b>	<b>Donnerstag, 14. September 2023</b>
<b>Ort:</b>	<b>Gemeindeamt Grünbach</b>
<b>Beginn:</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>21.00 Uhr</b>

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

<b>Eingeladene Mitglieder</b>			
Weißböck Stefan	Lichtenau 11	Bürgermeister	ÖVP
Fürst Andreas	Bergstraße 12	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Traxler Cornelia	Sternsteinblick 32	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Preinfalk Siegfried	Unterrauchenöd 8	Vizebürgermeister	ÖVP
Friesenecker Josef	Bergstraße 30	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Krejan Wolfgang	Schlag 27	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Larndorfer Lukas	Unterpaßberg 1	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Wagner Stefan	Schlag 95	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Scherb Martina	Lichtenau 39	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Weinzinger Eva	Lichtenau 62	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Klambauer Stefan	Am Teich 6	Gemeindevorstandsmitglied	SPÖ
Preslmayr Isabella	Oberrauchenöd 49	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Klopf Günter	Helbetschlag 66	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Haslhofer Ernst	Schlag 55	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Hager Alexander	Freiwaldstraße 7/6	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Punz Franz	Sternsteinblick 20	Gemeindevorstandsmitglied	FPÖ
Stöglehner Josef	Mitterbach 4	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Handlbauer Martina	Lichtenau 50	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Jahn Markus	Sternsteinblick 30	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

<b>Eingeladene Ersatzmitglieder</b>			
Birklbauer Mario	Stöcklweg 5a	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Haderer Mario	Helbetschlag 56	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Papelitzky Waltraud	Sternsteinblick 23	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Purkhauser Silvia	Helbetschlag 14	Gemeinderatsersatzmitglied	SPÖ
Höllner Markus	Helbetschlag 21a/1	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ
Trenda Dominik	Mitterbach 18	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ

<b>Entschuldigt ferngeblieben</b>			
Preinfalk Siegfried	Unterrauchenöd 8	Vizebürgermeister	ÖVP
Hager Alexander	Freiwaldstraße 7/6	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Punz Franz	Sternsteinblick 20	Gemeindevorstandsmitglied	FPÖ
Handlbauer Martina	Lichtenau 50	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

<b>Unentschuldigt ferngeblieben</b>			

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

<b>Anwesende Mitglieder</b>			
Weißböck Stefan	Lichtenau 11	Bürgermeister	ÖVP
Fürst Andreas	Bergstraße 12	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Traxler Cornelia	Sternsteinblick 32	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Josef	Bergstraße 30	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Krejan Wolfgang	Schlag 27	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Larndorfer Lukas	Unterpaßberg 1	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Wagner Stefan	Schlag 95	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Scherb Martina	Lichtenau 39	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Weinzinger Eva	Lichtenau 62	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Klambauer Stefan	Am Teich 6	Gemeindevorstandsmitglied	SPÖ
Preslmayr Isabella	Oberrauenödt 49	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Klopf Günter	Helbetschlag 66	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Haslhofer Ernst	Schlag 55	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Stöglehner Josef	Mitterbach 4	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Jahn Markus	Sternsteinblick 30	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

<b>Anwesende Ersatzmitglieder</b>			
Papelitzky Waltraud	Sternsteinblick 23	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Purkhauser Silvia	Helbetschlag 14	Gemeinderatsersatzmitglied	SPÖ
Höllner Markus	Helbetschlag 21a/1	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ
Trenda Dominik	Mitterbach 18	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ

<b>Vom Gemeindeamt</b>			
Sandner Werner	Amtsleiter		
Wagner Ursula	Schriftführerin		

Der Vorsitzende Bürgermeister Stefan Weißböck begrüßt die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates zur Sitzung des Gemeinderates. Ebenso begrüßt er die Zuhörer.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen und der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates liegt bis zum Ende der heutigen Sitzung zur Einsichtnahme auf. Sollten bis dahin keine Einwendungen eingebracht werden, gilt diese Verhandlungsschrift als genehmigt.

Bürgermeister Stefan Weißböck setzt den 3. Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung ab, da wichtige Unterlagen dafür noch fehlen.

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

**14. September 2023** **Nr. 5/2023**

---

<b>1.</b>	<b>Gemeindevorstand; Nachbesetzung einer freigewordenen Stelle gem. § 32 Oö. GemO.</b>
-----------	--

Weißböck Stefan:

Grund für die Nachwahlen ist der Mandatsverzicht von Gemeindevorstand Andreas Fürst- mit 01.08.2023. Seine anderen Funktionen in den Ausschüssen wird er weiterhin ausüben.

§ 32 (1) Ist das Mandat eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes erledigt, ist die freigewordene Stelle ehestens für die restliche Funktionsperiode nachzubesetzen.

§ 26 (3) Für die Wahl hat jede Fraktion, der gemäß Abs. 1 noch unbesetzte Mandate im Gemeindevorstand zukommen, dem Vorsitzenden vor Beginn der Wahlhandlung schriftlich einen Wahlvorschlag zu überreichen, der so viele Namen zu enthalten hat, wie dieser Fraktion noch unbesetzte Mandate im Gemeindevorstand zukommen. Die übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sind je in einem Wahlgang von den Gemeinderatsmitgliedern jener Fraktion, die den Wahlvorschlag erstattet hat, zu wählen.

Folgender Wahlvorschlag liegt nun vor:

Gemeindevorstandsmitglied	Cornelia Traxler
---------------------------	------------------

- Die Wahl erfolgt in Form einer Fraktionswahl. Die Anwesenheit von zwei Drittel und die absolute Stimmenmehrheit sind erforderlich.
- Wahlen durch den Gemeinderat sind stets geheim mit Stimmzetteln durchzuführen, es sei denn, dass der Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe beschließt.

<b>Antragsteller</b>	Stefan Weißböck
<b>Antrag</b>	Antrag auf Durchführung der Wahl durch Erheben der Hand.

<b>Art der Abstimmung:</b>	Erheben der Hand
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Fraktionswahl
<b>Ja:</b>	10 (ÖVP)
<b>Nein:</b>	0
<b>Stimmenthaltung:</b>	0
<b>Gefasster Beschluss:</b>	Beschluss gemäß Antrag

Die Fraktionswahl ergibt folgendes Wahlergebnis:

<b>Art der Wahl:</b>	Erheben der Hand
<b>Wahlergebnis:</b>	
<b>Ja:</b>	10 (ÖVP)
<b>Nein:</b>	0
<b>Stimmenthaltung:</b>	0

**Gemeinde Grünbach - Gemeinderat**  
**14. September 2023 Nr. 5/2023**

---

Weißböck Stefan:

Ich gratuliere Cornelia Traxler ganz herzlich zu dieser neuen Aufgabe und wünsche ihr alles Gute.

**Gemeinde Grünbach - Gemeinderat**  
**14. September 2023 Nr. 5/2023**

---

<b>2.</b>	<b>Bericht über die Prüfung der Gebarung der Gemeinde Grünbach durch den Prüfungsausschuss am 04. September 2023.</b>
-----------	---

Weißböck Stefan:

Ich ersuche Ernst Haslhofer um Berichterstattung.

Haslhofer Ernst:

Der Prüfungsausschuss hat am 04.09.2023 eine Prüfung der Gebarung der Gemeinde Grünbach durchgeführt.

Über das Ergebnis der Prüfung wird dem Gemeinderat nachfolgender schriftlicher Bericht erstattet.

*Der Bericht wird dem Gemeinderat durch Verlesung von Ernst Haslhofer zur Kenntnis gebracht.*

*Eine Abstimmung über die Kenntnisnahme des Berichtes ist nicht erforderlich.*

**Gemeinde Grünbach - Gemeinderat**  
**14. September 2023 Nr. 5/2023**

---

<b>3.</b>	<b>Veräußerung der Grundstücke Nr. .27, 740/1 und 3381, KG Grünbach, EZ 26 (Grundstücke der Neuhauser-Liegenschaft) an die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Lebensräume.</b>
-----------	--

*Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister abgesetzt, da wichtige Unterlagen dazu noch fehlen.*

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

<b>4.</b>	<b>Hochbehälter Grünbach Neubau; Aufnahme eines Darlehens.</b>
-----------	--

Weißböck Stefan:

Für das Vorhaben „Hochbehälter Grünbach Neubau“ ist ein Darlehen in Höhe von 2.100.000,-- Euro vorgesehen.

Es wurden 8 Banken für eine Angebotslegung angeschrieben, davon haben wie folgt ein Angebot abgegeben:

Anbotsteller	Tage	Euri- bor	Basis Indi- kator lt. Vor- gabe	Auf- schlag	Zins- satz bei Anbots- legung	Zinsen (lt. Tilgungsplan)	Anmerkung	Rei- hung
RB Region Freistadt-BST Grünbach	klm/360	6- Mo	3,948	1,250	5,200	1.855.626,11		4.
Allgemeine Sparkasse OÖ	klm/360	6- Mo	3,948	1,099	5,047	1.773.850,44		3.
HYPO Landesbank	klm/360	6- Mo	3,948	0,630	4,578	1.609.279,82		2.
BAWAG	klm/360	6- Mo	3,948	0,500	4,448	1.563.322,16		1.
Oberbank							Kein Angebot abgegeben!	
Volksbank Oberösterreich AG							Kein Angebot abgegeben!	
VKB - Bank Volkskreditbank AG							Kein Angebot abgegeben!	
SPARDA-Bank Austria							Kein Angebot abgegeben!	

<b>Antragsteller</b>	Wolfgang Krejan
<b>Antrag</b>	Antrag zur Aufnahme eines Darlehens, für das Vorhaben Hochbehälter Grünbach Neubau in Höhe von 2.100.000,-- Euro bei der BAWAG.

<b>Art der Abstimmung:</b>	Erheben der Hand
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Ja:</b>	19
<b>Nein:</b>	0
<b>Stimmhaltung:</b>	0
<b>Gefasster Beschluss:</b>	Beschluss gemäß Antrag

Klambauer Stefan:

Traurig ist, dass unsere Hausbank am teuersten ist.

**Gemeinde Grünbach - Gemeinderat**  
**14. September 2023** **Nr. 5/2023**

---

Sandner Werner:

Wir möchten die 33 Jahre natürlich nicht ausnützen. Wenn wir Überschüsse erreichen, dann werden wir das Darlehen ehestmöglich mit Sondertilgungen zurückzahlen.

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

<b>5.</b>	<b>Andreas Larndorfer – Taxi Andi; Abschluss des Vertrages zur Durchführung der Beförderung von Kindergartenkindern in der Gemeinde Grünbach.</b>
-----------	---

Weißböck Stefan:

Hierzu wird uns Amtsleiter Werner Sandner Erklärungen dazu geben.

Sandner Werner:

Aufgrund der Situation im letzten Jahr, dass der Transport der Kindergartenkinder einfach zu lange gedauert hat, wurde anfangs angedacht, eventuell Stichfahrten zu streichen. Grundsätzlich soll der Transport der Kindergartenkinder bis spätestens 08:00 Uhr abgeschlossen sein, damit auch die Kernzeit im Kindergarten, diese ist von 08:00 – 12:00 Uhr, eingehalten werden kann.

Im letzten Kindergartenjahr konnten wir diese Kernzeit nicht einhalten und haben vom Land diesbezüglich eine Ausnahmegenehmigung erhalten.

Vor einigen Wochen wurde Hr. Andreas Larndorfer – Taxi Andi am Gemeindeamt Grünbach angesprochen, ob er nicht Interesse hat, 1-2 Fahrten zu übernehmen. Nach kurzer Überlegung hat er uns zugesagt 1-2 Fahrten zu übernehmen.

Zuvor wurde auch noch mit Herrn Manuel Gabauer gesprochen, ob diese Lösung für ihn auch ok ist, damit er sich nicht übergangen fühlt. Von seiner Seite aus spricht nichts dagegen, sofern er seine Fixkosten gedeckt hat.

Hr. Andreas Larndorfer – Taxi Andi hat uns dann ein Angebot für die beiden Fahrten vorgelegt.

Der Vertragsentwurf wurde von Manuel Gabauer übernommen und an Andreas Larndorfer – Taxi Andi angepasst.

*Der Vertrag wird den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht und ist Teil der Sitzungsunterlagen.*

Natürlich wird der Transport dadurch geringfügig teurer, weil nun zwei Busse fahren. Es ist ein Service für die Eltern.

Weißböck Stefan:

Es wurde vorher überlegt einige Haltestellen zu streichen, dann hat sich die Möglichkeit mit Andreas Larndorfer ergeben. So ist es sicher die beste Lösung.

<b>Antragsteller</b>	Cornelia Traxler
<b>Antrag</b>	Antrag auf Beschlussfassung des Vertrages zur Durchführung der Beförderung von Kindergartenkindern mit dem Unternehmen „Andreas Larndorfer – Taxi Andi“ ab 01.09.2023.

Preslmayr Isabella:

Ist das mit der Begleitperson ebenfalls geklärt?

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

Sandner Werner:

Unsere Kindergartenhelferin, die auch im letzten Jahr bereits teilweise eingesprungen ist, übernimmt den zweiten Transport.

Jahn Markus:

Ich finde es super, dass nun zwei Busse fahren. Wir hatten auch im Schulausschuss darüber diskutiert. Es wäre sehr schwierig gewesen, wenn wir Haltestellen streichen hätten müssen.

<b>Art der Abstimmung:</b>	Erheben der Hand
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Ja:</b>	19
<b>Nein:</b>	0
<b>Stimmenthaltung:</b>	0
<b>Gefasster Beschluss:</b>	Beschluss gemäß Antrag

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

**14. September 2023** **Nr. 5/2023**

---

<b>6.</b>	<b>Verordnung für die Straßenbezeichnung „Schulstraße“ und der Hausnumerierungen für das Siedlungsgebiet „Eder-Pirklbauer-Siedlung“.</b>
-----------	--

Weißböck Stefan:

Ich hätte noch den Vorschlag „Alpenblick“ gehabt, das würde gut zum „Sternsteinblick“ passen. Leider kam uns die Idee zu spät, wir können das nicht mehr ändern. Es wurden bereits Baubescheide mit Schulstraße ausgestellt.

<b>Antragsteller</b>	Stefan Wagner
<b>Antrag</b>	Antrag auf Beschlussfassung der Verordnung hinsichtlich der Straßenbezeichnung „Schulstraße“ und Hausnummern für das Siedlungsgebiet „Eder-Pirklbauer“.

Weißböck Stefan:

Das Siedlungsgebiet „Eder-Pirklbauer-Siedlung“ wird durch die neu zu errichtende Gemeindestraße, Grundstücksnummer 12/2, Katastralgemeinde Grünbach, erschlossen. Die Gemeindestraße erhält den Straßennamen „Schulstraße“ und beginnt bei der südlichen Ortseinfahrt der Grünbacher Landesstraße L1480 bei KM 1,200 + 125m, rechts im Sinne der Kilometrierung.

Die Hausnumerierung beginnt am westlichen Anfang der Zufahrt und erfolgt vom Zentrum ausgehend im Uhrzeigersinn, auf der linken Seite die ungeraden und auf der rechten Seite die geraden Nummern. Für die Doppel- oder Mehrfach-Bebauung von Grundstücken, wurden diesbezüglich Hausnummern freigelassen.

Folgende Verordnung für die Straßenbezeichnung „Schulstraße“ und der Hausnumerierung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

## **KUNDMACHUNG**

Gemäß § 94 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990, zuletzt geändert mit LGBl. 8/2005, wird folgende Verordnung kundgemacht:

### **V e r o r d n u n g**

des Gemeinderates der Gemeinde Grünbach vom 27.10.2011 über die Festlegung der Straßenbezeichnungen sowie Hausnumerierungen der Eder-Pirklbauer-Siedlung in der Ortschaft Grünbach (KG 41003 Grünbach). Aufgrund der Bestimmungen des § 10 Abs. 2 - 4 Oö. Straßengesetzes 1991 idGF. (LGBl. Nr. 111/2022) in Verbindung mit § 43 Abs. 1 der Oö. Gemeindeordnung 1990, wird verordnet:

#### **§ 1**

Das Siedlungsgebiet „Eder-Pirklbauer-Siedlung“ wird durch die neu zu errichtende Gemeindestraße, Grundstücksnummer 12/2, Katastralgemeinde Grünbach, erschlossen.

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

Die Gemeindestraße erhält den Straßennamen „Schulstraße“ und beginnt bei der südlichen Ortseinfahrt der Grünbacher Landesstraße L1480 bei KM 1,200 + 125m, rechts im Sinne der Kilometrierung.

### § 2

Die Hausnumerierung beginnt am westlichen Anfang der Zufahrt und erfolgt vom Zentrum ausgehend im Uhrzeigersinn, auf der linken Seite die ungeraden und auf der rechten Seite die geraden Nummern. Für die Doppel- oder Mehrfach-Bebauung von Grundstücken, wurden diesbezüglich Hausnummern freigelassen. Es werden daher folgende Hausnummern für die einzelnen Grundstücke vergeben:

HNr.	Grundst. Nr.
1	9/6
2	9/15
6	9/14
7	9/7
8	9/32
9	9/8
10	9/13
11	9/9
12	9/12
13	9/10
14	9/20
15	9/11
16	9/23
17	9/21
18	9/30
19	9/22
20	9/29

HNr.	Grundst. Nr.
21	9/31
22	9/28
23	9/5
24	9/27
27	9/4
28	9/26
31	9/16
32	9/25
33	9/17
34	9/24
35	9/18
37	9/19

### § 3

Auf Kennzeichnung und Anbringung § 10 Abs. 3 Oö. Straßengesetzes 1991 idgF. (LGBl. Nr. 84/1991) wird ausdrücklich hingewiesen.

Gemäß § 10 Abs. 4 Oö. Straßengesetzes 1991 idgF. (LGBl. Nr. 84/1991) werden nachfolgende nähere Regelungen getroffen:

Im Sinne einer geordneten und einheitlichen Kennzeichnung werden die Hausnummerntafeln in weißer Schrift auf grünem Grund festgesetzt.

### § 4

Diese Verordnung tritt mit 04. Oktober 2023 in Kraft.

Friesenecker Josef:

Warum kann man die ausgestellten Bescheide nicht umschreiben?

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

Klambauer Stefan:

Wir sind schon lange auf der Suche nach einem passenden Straßennamen. Es waren Bäume im Gespräch, dann sind wir auf Schulstraße gekommen. Ich bin dafür, dass wir es nun so belassen. Ein Fremder wird die Schulstraße neben der Schule suchen und somit ist die Bezeichnung sehr passend.

Friesenecker Josef:

Es ist richtig, dass wir bereits mehrmals darüber diskutiert haben. Aber Alpenblick würde so gut passen, nachdem wir auch den Sternsteinblick haben.

Sandner Werner:

Im Bauausschuss wurde das Thema mehrmals behandelt und auch im Gemeindevorstand.

Haslhofer Ernst:

Ich finde es auch schade, dass uns kein kreativerer Name eingefallen ist.

Sandner Werner:

Es geht nicht nur um die ausgestellten Bescheide, auch der Telekom, Linz AG usw. wurde bereits auf Anfrage die Bezeichnung Schulstraße bekanntgegeben. Die müssten dann ebenfalls wieder alles ändern.

Jahn Markus:

Ich finde, Schulstraße passt. Irgendwann können wir den Straßennamen Alpenblick schon noch vergeben.

<b>Art der Abstimmung:</b>	Erheben der Hand
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Ja:</b>	18
<b>Nein:</b>	1 (Friesenecker Josef)
<b>Stimmhaltung:</b>	0
<b>Gefasster Beschluss:</b>	Beschluss gemäß Antrag

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

**14. September 2023** **Nr. 5/2023**

---

**7. Erhöhung des Gemeindebeitrages für den Katastrophenhilfsdienst.**

Weißböck Stefan:

In der Bürgermeisterkonferenz vom 5. November 1999 wurde der Gemeindebeitrag für den Katastrophenhilfsdienst ab 1. Jänner 2000 mit 3,00 Schilling (entspricht 0,218 Euro) fixiert. Für die Berechnung wird die Volkszahl laut Zentralem Melderegister vom Oktober jeden Jahres herangezogen.

Die bezirksangehörigen Gemeinden haben die Bezirkshauptmannschaft Freistadt ermächtigt, den Förderungsbetrag bei der Ertragsanteile-Auszahlung einzubehalten. Dieser wurde für das Jahr 2023 bereits auf das bekannt gegebene Konto überwiesen. Für Grünbach hat dies für 1.886 Einwohner 411,15 Euro betragen.

Laut Schreiben BHFRGem-2013-35170/18-KeA, vom 21.08.2023 wurde mitgeteilt, dass sich im Oktober 2022 die Bürgermeister des Bezirkes Freistadt im Rahmen der 172. Bürgermeisterkonferenz darauf verständigt haben, den Gemeindebeitrag an den Katastrophenhilfsdienst beim Bezirksfeuerwehrkommando Freistadt im Jahr 2023 auf einen Euro pro Einwohner zu erhöhen.

Diese Einigung bei der Bürgermeisterkonferenz ist für die Bezirkshauptmannschaft Freistadt kein rechtsverbindlicher Auftrag zur Einbehaltung des erhöhten Beitrages. Daher ist ein separater Beschluss in jeder einzelnen Gemeinde notwendig, welcher wiederum der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zur Kenntnis zu bringen ist.

Beim Voranschlag 2023 wurde bei uns der Jahresbetrag von 400 Euro budgetiert.

Bei einer Anhebung des Gemeindebeitrages für den Katastrophenhilfsdienst ist die Erhöhung gegebenenfalls durch den Nachtragsvoranschlag anzupassen.

<b>Antragsteller</b>	Lukas Larndorfer
<b>Antrag</b>	Antrag auf Beschlussfassung für die Erhöhung des Gemeindebeitrages an den Katastrophenhilfsdienst auf 1 Euro pro Einwohner.

<b>Art der Abstimmung:</b>	Erheben der Hand
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Ja:</b>	19
<b>Nein:</b>	0
<b>Stimmhaltung:</b>	0
<b>Gefasster Beschluss:</b>	Beschluss gemäß Antrag

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

<b>8.</b>	<b>Nachtragsvoranschlag 2023; Beratung und Beschlussfassung.</b>
-----------	--

Weißböck Stefan:

Hierzu gebe ich das Wort an Amtsleiter Werner Sandner.

Sandner Werner:

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 wurde nach den Bestimmungen des Voranschlagserlasses sowie der sonstigen Vorschriften erstellt, jeder Fraktion zugestellt und die Auflage an der Amtstafel kundgemacht.

Bei der 1-wöchigen Auflage des Voranschlagsentwurfes wurden gegen denselben keine Erinnerungen eingebracht.

Sämtliche Regelungen der Gemeindefinanzierung NEU wurden bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2023 beachtet. Der Nachtragsvoranschlag wurde auch nach den Detailregelungen und Richtlinien erstellt.

Die Veranschlagung von investiven Einzelvorhaben (Projekten) sowie die mittelfristige Finanzplanung wurden ausnahmslos unter den Rahmenbedingungen der Gemeindefinanzierung NEU erstellt.

Auch der Nachtragsvoranschlag muss **sämtliche Bestandteile** wie ein Voranschlag enthalten. Es sind also sämtliche Beilagen beizulegen, einzige Ausnahme § 8 Abs. 3 Oö. GHÖ: Wenn keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen und dies im Vorbericht angeführt ist. Insbesondere sind dem Nachtragsvoranschlag also auch ein (allenfalls unveränderter) Dienstpostenplan und auch ein **MEFP** beizulegen

*Sandner Werner erläutert den Nachtragsvoranschlag und den Dienstpostenplan, diese sind auch Teil der Sitzungsunterlagen.*

<b>Antragsteller</b>	Lukas Larndorfer
<b>Antrag</b>	Antrag auf <ul style="list-style-type: none"><li>• Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2023</li><li>• Festsetzung des Dienstpostenplanes (Bestandteil des Vorberichtes)</li></ul>

Klambauer Stefan:

Das bedeutet, dass der Verkauf des „Neuhauser-Grundstückes“ Voraussetzung ist, ansonsten sind wir Abgangsgemeinde. Den Tagesordnungspunkt bezüglich Verkaufs haben wir allerdings heute von der Tagesordnung abgesetzt. Was passiert, wenn der Beschluss des Verkaufes bei der nächsten Gemeinderatssitzung nicht zustande kommt?

Sandner Werner:

Dann müssen wir einen neuen Nachtragsvoranschlag machen.

Klambauer Stefan:

Zum Thema Härteausgleich möchte ich wissen, wie es den anderen Gemeinden geht. Den Medienberichten zufolge sieht es bei den Gemeinden ganz schlecht aus. Wenn dem so ist, dann rettet uns Nikolaus Neuhauser zum zweiten Mal. Beim heute vorgelegenen Antrag

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

hätten wir nicht zustimmen können. Wir sind für den Verkauf, aber ich möchte unbedingt festhalten, wofür wir das Geld verwenden. Es soll angeführt werden, dass wir damit die Vorbehaltsfläche für den Kindergarten kaufen und so weiter. Der Antrag muss also für die nächste Sitzung etwas umformuliert werden.

### Sandner Werner:

Falls wir den Haushalt nicht ausgleichen können, haben wir zwei Möglichkeiten. Entweder wir gehen definitiv in den Härteausgleich und beantragen ihn, dann wird das vom Land abgesegnet und gefördert. Wenn wir nicht in den Härteausgleich gehen und sich dennoch herausstellt, dass wir nicht ausgleichen können, dann werden wir vom Land kein Geld bekommen. Beim Härteausgleich gibt es zwei Bereiche, den Verteilvorgang 1, wo die Gemeinde definitiv im Härteausgleich ist oder den Verteilvorgang 2. Hier sagt die Gemeinde, dass sie wahrscheinlich ausgleichen kann aber es dennoch Bedenken diesbezüglich gibt. Dann wird man vorgemerkt und wenn sich beim Rechnungsabschluss wirklich ein finanzielles Problem ergeben sollte, dann bekommt man auch Förderungen vom Land.

Bei den Nachbargemeinden sieht es ebenfalls nicht gut aus. Viele Gemeinden verschieben ihre Vorhaben oder lösen Rücklagen auf und bedecken damit den Haushalt.

### Fürst Andreas:

Was bedeutet das für uns tatsächlich, wenn wir im Härteausgleich sind?

### Sandner Werner:

Es gibt dann für die Gemeinde einen 15-Punkte-Katalog, den man erfüllen muss. Dieser ist in verschiedene Abschnitte eingeteilt, z.B. freiwillige Sozialleistungen, Schule, Kindergarten, Winterdienst usw. Es muss dann ein 3-Jahres-Stufenplan erstellt werden, sodass man in jedem Bereich gewisse prozentuelle Einsparungen vornehmen muss.

### Traxler Cornelia:

Die zweite Bustour beim Kindergartenkindertransport oder Busbegleitung wird dann wahrscheinlich nicht mehr möglich sein.

### Klambauer Stefan:

Das kann ich gar nicht hören, weil unser Landeshauptmann ständig sagt, dass so viel Geld für die Kinderbetreuung in die Hand genommen wird und dann wäre für uns kein Geld da.

### Sandner Werner:

Beim Härteausgleich kann es beispielsweise heißen, dass die Anzahl der Kinder in der Volksschule, Mittelschule, Krabbelstube und im Kindergarten addiert werden. Dann gibt es einen Pro-Kopf-Satz und so viel Budget hat man für den gesamten Bereich zur Verfügung. Der Spielraum der Gemeinde ist dann sehr eng. Falls der Verkauf jedoch bei der nächsten Sitzung beschlossen wird, ist das kein Thema mehr.

### Wagner Stefan:

Das rettet uns nur für ein Jahr. Danach stehen wir wieder vor dem gleichen Problem.

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

### Sandner Werner:

Über kurz oder lang wird es nicht mehr möglich sein, dass wir Vorhaben verwirklichen. Das Land gibt vor, dass die Eigenmittel der Gemeinde gesichert sein müssen. Wenn wir die nicht haben, können wir keine Projekte umsetzen. Somit wird die Gemeinde gezwungen, den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten, gestalten können wir allerdings nicht mehr.

### Weißböck Stefan:

Es heißt, dass die Ertragsanteile um 3 % erhöht werden. Für die Gemeinde Grünbach werden das ca. 60.000 Euro sein, das ist nur ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein. Vielleicht bekommen wir vom Bund und Land noch Gelder. Ich denke, die können nicht alle Gemeinden in den Härteausgleich gehen lassen. Wir waren 2008 bereits im Härteausgleich, das war nicht schön.

### Friesenecker Josef:

Es bleibt uns früher oder später ohnehin nicht aus, dass wir in den Härteausgleich gehen.

### Klambauer Stefan:

Meiner Meinung nach hätten wir so viele Baustellen in Grünbach. Wir sollten uns etwas einfallen lassen bezüglich Nahversorger-Gebäude und Arzt. Es gibt keine Gastronomie und wir haben Leerstände. Viele Projekte wären in Angriff zu nehmen. Wenn kein Geld mehr dafür da ist, was bringen wir da noch weiter?

### Weißböck Stefan:

Bezüglich Leerstandsmanagement gab es letzte Woche in Freistadt einen Termin. Es klingt alles gut. Aber allen Gemeinden geht es gleich. Um Projekte umzusetzen, braucht man Geld, das wir alle zurzeit nicht haben, auch wenn es Förderungen dafür gibt. Man bräuchte dazu große Investoren.

### Klambauer Stefan:

Ich muss nochmals nachhaken, bezüglich Grundverkauf. Wir retten uns dadurch vielleicht für ein oder zwei Jahre vor dem Härteausgleich. Was ist, wenn wir uns das Grundstück doch behalten? Wenn wir in den Härteausgleich gehen, kann uns die Bezirkshauptmannschaft nicht verpflichten, das Grundstück zu verkaufen.

### Weißböck Stefan:

Dann können wir aber die Vorbehaltsfläche beim Kindergarten nicht kaufen. Wenn wir den Grund verkaufen, dann können wir mit diesem Geld zumindest noch etwas gestalten und Projekte umsetzen.

### Traxler Cornelia:

Ich glaube nicht, dass Bund und Land alle Gemeinden verhungern lassen werden. Da wird bestimmt von oben etwas kommen. Bis dahin müssen wir die Projekte eben nach hinten verschieben.

### Klambauer Stefan:

Alles ist ein Teufelskreis. Wenn wir Grünbach nicht attraktiv gestalten mit Nahversorgung, Gastronomie usw., dann werden die Einwohner schrumpfen.

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

Sandner Werner:

Wenn wir weniger Einwohner haben, sinken die Ertragsanteile. Das schmerzt doppelt.

Weißböck Stefan:

Die Einwohnerzahlen sind bereits gesunken. Für einen Gemeindebürger bekommen wir ca. 880 Euro. Vom Land OÖ wird gewünscht, dass die Kinderbetreuung ausgebaut wird, aber mindestens fünf Gemeinden gemeinsam. Rainbach kooperiert mit Leopoldschlag. In Rainbach beschweren sich viele, dass der Hort in Leopoldschlag ist, weil jeder seine Wege von der Arbeit her eher Richtung Süden ausgerichtet hat und nicht nach Norden.

Wagner Stefan:

Das, was die Lebensräume uns für das Grundstück zahlen, bekommen wir nie wieder. Die Grundstückspreise sind im Fallen. Wir müssen dann erst wieder einmal jemanden finden, der uns in Bausch und Bogen 7.000 m<sup>2</sup> abkauft. Ich glaube, wir müssen froh sein, dass es so einen geldkräftigen Investor gibt.

Weißböck Stefan:

Die 3.500 m<sup>2</sup> neben dem Retentionsbecken in der neuen Siedlung stehen dann auch zur Verfügung. Bis Juni 2024 werden wir uns es nicht leisten können, den Grund zu kaufen. Dann müssen wir ihn jemand anderen überlassen. Vielleicht findet sich jemand von Grünbach, der investieren möchte.

<b>Art der Abstimmung:</b>	Erheben der Hand
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Ja:</b>	19
<b>Nein:</b>	0
<b>Stimmenthaltung:</b>	0
<b>Gefasster Beschluss:</b>	Beschluss gemäß Antrag

<b>9.</b>	<b>Allfälliges.</b>
-----------	---------------------

- Markus Jahn berichtet, dass der Schulbus bereits um 06.45 Uhr in Grünbach ankommt, die Schule jedoch erst ab 7 Uhr offen ist. Er regt an, dass eine Lösung gefunden werden sollte, sodass im Winter die Kinder nicht draußen stehen müssen. Daraus ergab sich eine Diskussion mit verschiedenen Lösungsansätzen. Stefan Weißenböck meint, dass eine Lösung gefunden wird, entweder im Schulausschuss, mit der Direktorin der Schule oder dem Schulwart.
- Josef Friesenecker erkundigt sich, wann die Asphaltierung der Friedhofszufahrt geplant ist. Werner Sandner informiert, dass dies von den Bauhofmitarbeitern in Eigenregie gemacht wird. Vom Personellen und auch vom Finanziellen her geht es sich in diesem Jahr jedoch nicht mehr aus. Das Straßenbauprogramm wurde heuer mit der neuen Siedlungsstraße und einem Teil für den neuen Ortsplatz bereits zur Gänze ausgeschöpft. Die Pfarre ist der Meinung, dass die Asphaltierung heuer noch erfolgt. Wenn das nicht der Fall ist, muss sie informiert werden.
- Ernst Haslhofer fragt, wann der Infoabend für die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Windenergie Lichtenau stattfindet. Stefan Weißenböck informiert, dass die ursprünglich angekündigten Infoveranstaltungstermine für alle Gemeinden abgesagt wurden. Die Windmessung wird laut Verbund im November erfolgen. Die Informationen darüber sind sehr dürftig.
- Stefan Klambauer berichtet, dass jemand an ihn herangetreten ist, bezüglich Fernwärmeanschlusspflicht bei der neuen Siedlung. Die Kosten sind um 30 % teurer geworden als ursprünglich angekündigt. Die Frage stellt sich, wie mit dem Unmut der Häuslbauer umgegangen werden soll. Stefan Weißenböck informiert, dass die Bioenergie Grünbach selbst auch der Meinung war, dass sie für die Siedlung 100.000 Euro investiert und tatsächlich sind nun Kosten in Höhe von 170.000 Euro angefallen. Es ist einfach alles extrem teuer geworden. Die Megawattstunde kostet jetzt nicht mehr 120 Euro, sondern 178 Euro.
- Stefan Klambauer erkundigt sich, warum die Schulsanierung noch nicht abgeschlossen ist, da immer noch Pläne auf der Schule hängen. Werner Sandner informiert, dass die Sanierung abgeschlossen ist und am Samstag das restliche Gerüst abgebaut wird.
- Stefan Weißenböck informiert den Gemeinderat, was sich aktuell in Grünbach bezüglich Internet-Ausbau tut und zeigt Pläne von Greenspeed und Epnet bezüglich des Ausbaues in Lichtenau. Im Zuge dieser Grabungsarbeiten wäre es sinnvoll, wenn die Gemeinde einen Gehsteig oder Geh- und Radweg machen würde, da die Strecke zur Bushaltestelle für die Kinder zu Fuß sehr gefährlich ist. Die Frage ist nur, woher die Gemeinde das Geld nehmen soll. Dieses Thema wird jedenfalls nächste Woche in der Gemeindevorstandssitzung besprochen.

# **Gemeinde Grünbach - Gemeinderat**

## **14. September 2023**

## **Nr. 5/2023**

---

- Markus Jahn möchte wissen, wie die Zufahrten bei den Neuhausergründen geplant sind. Laut Stefan Weißenböck gibt es dazu noch keine Detailpläne.
- Stefan Weißenböck bedankt sich bei allen Vereinen und Organisationen für ihre geleisteten Aktivitäten, auch für die Beteiligung am Ferienpass. Die Angebote sind sehr gut angekommen. Er bedankt sich auch bei Andreas Fürst für seine Tätigkeit im Gemeindevorstand.
- Der Bürgermeister informiert, dass Albert Hennerbichler in Pension gegangen ist. Maria Heine-Klug ist nun Direktorin der Volks- und Mittelschule. Die Schulleitung in Sandl hat sie dafür abgegeben. Nachdem wir ein paar Wegzüge hatten, haben wir in der Volksschule anstatt sieben nur noch vier Klassen und statt zehn Lehrer:innen nur noch fünf. In der Volksschule haben wir derzeit 72 und in der Mittelschule 68 Schüler:innen. Im letzten Jahr hatten wir in der Gemeinde Grünbach nur 6 Geburten. Momentan sieht die Tendenz leider nicht gut aus.

*Stefan Weißenböck schließt die Sitzung um 21 Uhr.*

# Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

## 14. September 2023 Nr. 5/2023

---

Grünbach, 27. Oktober 2023

---

**Vorsitzender**

---

**Schriftführerin**

- Die Verhandlungsschrift liegt ab heute zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates auf.
  - Die Verhandlungsschrift wird jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung der Verhandlungsschrift handelt, übermittelt.
  - Den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderats, die an der Sitzung teilgenommen haben, steht es frei, gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich spätestens in der Sitzung des Gemeinderats, in der die Verhandlungsschrift letztmalig aufliegt, Einwendungen zu erheben.
- 
- 

Grünbach, \_\_\_\_\_

- Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am \_\_\_\_\_ keine Einwendungen erhoben wurden.

---

**Vorsitzender**

- Mit der Beisetzung des Vermerks bzw. mit dem Beschluss über die Einwendungen gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.
- Anschließend ist die Verhandlungsschrift von dem oder der Vorsitzenden und je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu unterfertigen, womit das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift bestätigt wird.

---

**Vorsitzender**

---

**ÖVP**

---

**SPÖ**

---

**FPÖ**